

Kürzungen bei Radio Syd nicht akzeptabel

Der Hauptvorstand des Bundes Deutscher Nordschleswiger beschäftigte sich auf seiner Sitzung am Montag, dem 21. Januar 2008 unter anderem mit den jüngsten Kürzungen bei DR Syd.

Gerhard Mammen, Vorsitzender der Schleswighen Partei, bedauerte, dass mit den jüngsten Kürzungen im journalistischen Bereich bei Radio Syd das Aushängeschild des Senders, die Berichterstattung über das Grenzland, empfindlich reduziert wird. Er schlug vor, das Gespräch mit der Leitung des Senders aber auch Vertretern der Politik zu suchen.

Harro Hallmann, Vertreter des BDN im Dialogforum bei Radio Syd, unterstrich, dass das Hauptproblem die Streichungen der Sendezeiten für längere Programme, wie z.B. „Grænseland“ sind. Diese Streichungen sind von zentraler Stelle bei DR vorgenommen worden, angeblich, weil die Hörer kein Interesse an längeren Sendungen, in denen viel geredet wird, haben. „Aber gerade in Nord- und Südschleswig gibt es viele Hörer für Programme, die sich mit Grenzlandthemen auseinandersetzen,“ so Harro Hallmann.

Der Hauptvorstand bedauerte, dass DR bisher nicht auf das gemeinsame Schreiben vom Juni 2007 von *Sydslesvigsk Forening* und *BDN* geantwortet hat, und beschloss, die Kürzungen mit Vertretern der dänischen Regierung zu erörtern.

Freizeitklub Tondern

Auch der Freizeitklub Tondern war aus aktuellem Anlass kurzfristig auf die Tagesordnung des Hauptvorstandes gesetzt worden. Klaus Wittmann berichtete aus Sicht des Deutschen Jugendverbandes über die Finanzierungsschwierigkeiten und die Bemühungen um finanzielle Unterstützung seitens der Kommune. Der Hauptvorstand forderte dazu auf, eine Lösung zu finden, um eine zeitweilige Schließung zu verhindern. Der Verbandsausschuss wird sich auf seiner Sitzung am 4. Februar mit der Sache beschäftigen.

Termine - überregionale Veranstaltungen

- 1.-2. März Kulturfahrt nach Ostfriesland*
- 9. April SP Hauptversammlung
- 22. April BDN Delegiertenversammlung
- 15. Juni Knivsbergfest
- 11.-13. Juli Schleswig-Holstein Tag, Neumünster
- 29.-31. Aug. Nordschleswig-Tage*
- 1. November Deutscher Tag

* Näheres in dieser Ausgabe von BDN Interna



Neujahrstagung in Sankelmark

Die traditionelle Neujahrstagung des BDN fand vom 10.-13. Januar statt. Rekordverdächtig war die Teilnehmerzahl: Insgesamt 280 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Höhepunkte waren der Vortrag von Carl Friedrich Tästensen über seine Arbeit in Afghanistan, die europapolitische Debatte, die Aussprache zum Thema Identität, die Ausstellung mit Fotos von Karin Riggelsen und natürlich das Kabarett des Heimatmuseums. Darüber hinaus wurde wie immer abends in der Klausur eifrig (und bis in den frühen Morgen) debattiert und geklönt.

Eine ausführliche Dokumentation mit Redebeiträgen und Fotos findet sich unter www.bdn.dk > Veranstaltungen > Neujahrstagung > 2008.

Schon jetzt sollte man sich den Termin für 2009 vormerken: 15. - 18. Januar.



Nordschleswig Tage 2008

Jedes vierte Jahr veranstaltet der BDN in Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund im Kreis Rendsburg-Eckernförde die Nordschleswig Tage. 2008 finden die Hauptaktivitäten um das Wochenende 29.-31. August statt.

Geplant sind unter anderem Ausstellungen von Kunsthandwerk und Gemälden, Auftritte der Musikvereinigung, der Nachschule und der Blaskapelle, ein Scheunengottesdienst (Foto 2004), ein festlicher Abend, Informationsstände, Ausflüge,



Schülerbegegnungen, Treffen von Kommunalpolitikern und vieles mehr.

Sonderburg als Kulturhauptstadt 2017

Stephan Kleinschmidt – Vorsitzender des Kulturausschusses der Kommune Sonderburg und Vertreter der Schleswigschen Partei im Stadtrat – schlägt vor, dass Sonderburg sich für den Titel als Europäische Kulturhauptstadt bewerben soll, wenn turnusgemäß 2017 eine dänische Stadt gewählt werden soll.

„Wenn ich Sonderburg vorschlage, denke ich nicht nur an die Stadt, sondern an die gesamte Grenzregion, erklärt Stephan Kleinschmidt. „Als Kulturhauptstadt können wir unseren kulturellen Reichtum und unsere kulturelle Vielfalt vorstellen.“

Stephan Kleinschmidt weist darauf hin, dass in den letzten Jahren durchaus auch kleinere Städte wie Graz (2003) und Weimar (1999) zu Europäischen Kulturhauptstädten ernannt wurden. „Für mich ist Sonderburg als Kulturhauptstadt 2017 eine Vision mit der wir alle Kräfte – Wirtschaft, Verwaltung, Vereine und Privatpersonen – bündeln können. Dabei ist die grenzüberschreitende Komponente für mich besonders wichtig.“

Foto: Alision in Sonderburg.



Kulturfahrten

Paradiese, Traumschiffe und Verdi

Wir laden ein zu einer Kulturfahrt
nach Emden und Papenburg in Ostfriesland

1. bis 2. März 2008 Sonnabend, 01.03.:
08:00 Uhr Abfahrt Haus Nordschleswig,
Westerstr. 30, Apenrade
Besuch der Meyer-Werft mit Führung,
Papenburg
Operngala »Viva Verdi«, Papenburg
anschließend Fahrt ins Hotel »Upstalsboom«

Sonntag, 02.03.:

10:30 Uhr: Abfahrt vom Hotel
11:00 Uhr: Besuch der Kunsthalle
Emden mit anschließender Führung
durch die Ausstellung »Garten Eden -
Der Garten in der Kunst seit 1900«
Ca. 14:00 Uhr: Weiterfahrt nach Bad
Zwischenahn und Besichtigung des
Familienbetriebes Sandsteder Baum-
schulen mit u.a. den seltenen Hamamelis-
Winterblühern

Pro Person 1.125,- Kr. Im Preis inbegriffen:
1x Ü/F im ****Hotel »Upstalsboom« in DZ
2x Abendessen
1x Opernkarte
Ausflüge und Besichtigungen
wie beschrieben (inkl. Eintritte
und Führungen)

Anmeldung bis 4. Februar Schriftliche Anmeldungen erbeten an
Das Deutsche Generalsekretariat;
Vestergade 30, 6200 Aabenraa

Heike Jacobsen

Susanne Nickelsen

Impressum: BDN *Interna* wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. **BDN *Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.**

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade/Westerstrasse 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33
Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk, www.bdn.dk, **Redaktionsschluss 22. Januar 2008.**